



# Haaner Stadtmagazin



## Ehre, wem Ehre gebührt:

Ingeborg Gößwein bekam das Bundesverdienstkreuz am Bande



### INTERVIEW

Moderator und Kleinkünstler  
Ben Sharisani



### JUBILÄUM

130 Jahre TSV Gruitzen



### FINANZEN

Das neue Insolvenzrecht  
hilft nur wenigen ...

## Impressum

**Herausgeber:** Hildebrandt Verlag  
H.-Michael Hildebrandt  
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann  
Telefon 0 21 04 - 92 48 74  
Telefax 0 21 04 - 92 48 75  
info@hildebrandt-verlag.de

**Titelfoto:** Bettina Lyko

**Verantwortlich für den gesamten Inhalt sowie Anzeigenteil:** H.-Michael Hildebrandt  
Anschrift siehe Verlag

**Erscheint:** monatlich

**Druckauflage:** 17.000 Exemplare  
**Anzahl Ausgelegten:** 38  
**Verbreitete Auflage:** 16.232 Exemplare (I/2014)

**Redaktionsleitung:** (HMH) H.-Michael Hildebrandt  
Telefon 0171/51 01 744  
redaktion.haan@hildebrandt-verlag.de

**Redaktion/ Freie Mitarbeiter:** (FST) Frank Straub  
(FS) Frank Simons  
(SM) Sabine Maguire  
(BL) Bettina Lyko

**Anzeigenannahme:** Telefon 0 21 04 - 92 48 74  
anzeigen@hildebrandt-verlag.de

Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urhebervermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Namentlich kenntlich gemachte Artikel geben nicht automatisch die Meinung des Verlags wider.

## Liebe Haaner...

(FST) Die Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan (WLH) äußerte in einer Pressemitteilung, die Haaner CDU sei in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 9. Dezember hinsichtlich der Kindertagesstätte Bachstraße von vor der Kommunalwahl im Frühjahr vertretenen Auffassungen abgewichen. Diese Darstellung wies nun die CDU-Fraktion zurück. Die im Verlauf der Diskussion „von verschiedenen Seiten eingebrachten Überlegungen für eine kleinere Variante des Kita-Neubaus führten“ laut CDU „zwar kurzfristig zu Irritationen und Aufregung im Ausschuss“. Aber, so die Christdemokraten: Nachdem die 1. Beigeordnete, Dagmar Formella, klargestellt hätte, dass der Bedarf für eine fünfgruppige Einrichtung insbesondere aufgrund der geringen Unterbringungsquote von U3-Kindern in Haan-West auch gegenwärtig vorhanden sei, sei die Diskussion beendet gewesen. Denn: In einer fünften Gruppe der derzeit vier Gruppen umfassenden Kita Bachstraße sollen den aktuellen Plänen zufolge zehn Kinder unter drei Jahren berücksichtigt werden. Der im Ausschuss formulierte Beschluss, der die Mittelbereitstellung und den Fortgang des Projektes sichere, entspreche der unveränderten Auffassung der CDU-Fraktion, so deren Vorsitzender Jens Lemke, der nicht an der Sitzung teilnehmen konnte. Jugendhilfeausschuss und Haupt- und Finanzausschuss werden sich im Januar des neuen Jahres erneut mit dem Thema beschäftigen.

Viel Spaß beim Lesen, schöne Feiertage und einen guten Rutsch wünscht Ihnen  
das Team vom Haaner Stadtmagazin

☛ Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe: Donnerstag, der 15.01.2015

## Zustellung der Stadtmagazine

**Liebe Haaner, Sie haben kein Haaner Stadtmagazin erhalten und haben kein Werbeverbotsschild an Ihrem Briefkasten?**

Bitte informieren Sie uns unter folgenden Kontaktmöglichkeiten, damit wir die fehlende Zustellung reklamieren können:

info@hildebrandt-verlag.de  
oder telefonisch unter 02104/924874

## Fördergelder für Haltepunkt Hahnenfurth-Düssel

Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) fördert den Bau einer Park/Bike + Ride-Anlage inklusive Busanbindung am zukünftigen Haltepunkt der Regiobahn S28 in Hahnenfurth-Düssel. Dieser Haltepunkt wird im Zuge der Verlängerung der S28 von Mettmann-Stadtwald nach Wuppertal-Vohwinkel entstehen. Dafür hat nun die Regiobahn GmbH einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 731 900 Euro erhalten. Das Gesamtvolumen beträgt 1 875 700 Euro. Die komplette Baumaßnahme umfasst die Errichtung von 79 PKW-Stellplätzen inklusive zwei Stellflächen für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste, drei Kurzzeitstellplätze sowie jeweils fünf Fahrradboxen und Fahrradständer und einer behindertengerechten WC-Anlage. Die gesamte P+R-Anlage wird mit einer Videoüberwachungsanlage ausgestattet. Das Parken ist für alle Nahverkehrskunden kostenlos. Zudem entstehen in unmittelbarer Nähe des neuen S28-Haltespunktes Hahnenfurth-Düssel auch Bushaltestellen, die künftig eine unmittelbare Verknüpfung zwischen Bus und Bahn sicherstellen. Diese werden mit einem taktischen Leitsystem an das Bahnstationssystem angebunden. Somit wird eine vollständige Barrierefreiheit für mobilitätseingeschränkte Nutzer gewährleistet. Alle Nahverkehrskunden erreichen auf kürzestem Weg durch eine einfache Umsteigebeziehung zwischen Bus und Bahn ihr Nahverkehrsmittel. Nach der Fertigstellung der



Die Verlängerung (grün/blau Linie) der S-Bahnlinie 28 (Regiobahn) von Mettmann-Stadtwald bis Wuppertal Hauptbahnhof. Grafik: VRR

geplanten Bauarbeiten präsentiert sich der neue Haltepunkt den Nahverkehrskunden als attraktive und moderne Station. Die Baumaßnahmen sollen nach Fertigstellung des Haltespunktes Hahnenfurth-Düssel starten und mit der Eröffnung der Bahnstrecke zum Fahrplanwechsel im Dezember 2016 abgeschlossen sein.

(SABINE TKATZIK) ■



## Ingeborg Gößwein – beispielloses ehrenamtliches Engagement

„Ehre, wem Ehre gebührt“: Haanerin bekam das Bundesverdienstkreuz am Bande



Landrat Thomas Hendele übergab die vom Bundespräsidenten unterzeichnete Urkunde an Ingeborg Gößwein, die im November den Verdienstorden am Bande im Haaner Rathaus erhielt. Fotos (2): Lyko

„Es ist meine liebe Inge“, fasste Ralf Schwinderlauf gerührt zusammen, als er mit vielen Gratulanten Ende November im Haaner Ratssaal auf die Verleihung einer ganz besonderen Auszeichnung wartete, die einer guten Freundin von ihm überreicht werden sollte: Der 87-jährigen Haanerin Ingeborg Gößwein wurde an diesem Tag das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen, das längst nicht jedem zuteil wird, wie der Laudator und Überreicher, der Landrat Thomas Hendele, verkündete: „Gerade mal fünf bis acht Menschen aus dem Kreis Mettmann bekommen eine derartige Auszeichnung im Jahr.“

### Stimmungsvoller Einstieg

Noch bevor der Landrat seines Amtes walten konnte, bedankte sich der Bürgermeister Knut vom Boveri bei der in Haan vielerorts bekannten Ingeborg Gößwein, die allein durch ihren ständigen Begleiter, ihren Hund Happy, in der Gartenstadt auffällt. Direkt zu Beginn schaffte Knut vom Boveri ein Gerücht aus der Welt. Ingeborg Gößwein betonte in der Vergangenheit gern, dass der Haaner Verwaltungschef einer ihrer ehemaligen guten Schüler vom Helm-

holt-Gymnasium in Hilden ist, an dem Ingeborg Gößwein bis zu ihrer Pensionierung viele Jahrzehnte tätig war, zuletzt als Studiendirektorin. Knut vom Boveri nutzte die Gelegenheit, der Ordensempfängerin reinen Wein einzuschenken und beteuerte, dass er ihre Schule niemals besucht habe. „So eine Enthüllung. Ich gebe da überall mit an“, erklärte die 87-Jährige auf ihre spontane und humorvolle Art. Doch die berufliche Laufbahn der 1990 in den Ruhestand eingetretenen Ingeborg Gößwein spielte bei der Auszeichnung eine untergeordnete Rolle – im Mittelpunkt stand ihre Hilfe für andere Menschen. Vorgeschlagen wurde sie für diese Auszeichnung von ihrer Nachbarin Renate Behr.

### Vorbildliches Engagement

Dieser Staatsorden wurde Ingeborg Gößwein für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement im sozialen Bereich verliehen, das längst noch kein Ende gefunden hat. So unterstützt sie die Haaner Tafel seit der Gründung im Jahr 2007, hilft im angrenzenden Obdachlosencafé, ist als Dolmetscherin für Menschen mit Migrationshintergrund aktiv, setzt sich für Kinder und Senioren ein, unterstützt

den Arbeiter-Samariterbund mit Geldspenden, engagiert sich in den Kirchen sowie in dem Verein der Christlichen Hospiz- und Trauerbegleitung und gehört vielen weiteren Vereinen an. „Sie haben das alles nicht machen müssen“, richtete sich Thomas Hendele an Ingeborg Gößwein und untermauerte: „Unsere Gesellschaft wäre arm, wenn wir nicht Menschen wie Sie hätten.“ Selbstlosigkeit und herausragende Hilfsbereitschaft – diese Eigenschaften zeichnen den vorbildlichen Einsatz von Ingeborg Gößwein aus.

### Die Trägerin

Die Ehrenträgerin selbst zeigte sich bescheiden: „Ich versuche nur als Christ zu leben, das braucht doch keine Würdigung.“ Sie gab allen im Saal das Gefühl, einen Teil dazu beigesteuert zu haben. „Das habe ich euch zu verdanken. Ihr, die mir die Möglichkeit gibt, dass ich anderen Menschen helfen darf.“ Dabei spielt auch Hund Happy, der bei der Auszeichnung natürlich nicht fehlen durfte, eine wesentliche Rolle. „Er hat mir den Weg zu den Menschen eröffnet“, so die ehemalige Lehrerin. Sie selbst beschrieb die Haanerin mit einem gewissen Augenzwinkern. Lebhaft ließ die Christin ih-



Die Ehrenträgerin bei ihrem 85-jährigen Geburtstag, den sie im Beisein vieler ihrer Wegbegleiter feierte.

re Mitmenschen an ihren Zwiegesprächen mit Gott teilhaben und bekannte. „Mein Leben jetzt ist wirklich toll, ich habe noch nie so viele Menschen geduzt.“ Allein für solche Einschübe ern-

tete Ingeborg Gößwein großen Beifall. Die Auszeichnung werde sie motivieren weiter zu machen: „Bitte lieber Gott schick mir Menschen, die mich brauchen.“ (BETTINA LYKO) ■

## Für werdende Eltern und Babys

(CB) Die Schwangerschaft und die Geburt eines Kindes sind ganz besondere Momente. In dieser Zeit ergeben sich viele Fragen und Wünsche, manchmal aber auch Ängste und Sorgen. Ein Geburtsvorbereitungskurs bietet viel Raum für diese Anliegen und ist eine sinnvolle Vorbereitung auf diesen neuen Lebensabschnitt für die werdenden Eltern. Die Schwangerschaftsgymnastik stärkt die körperliche Fitness der werdenden Mütter, so kann aktiv gegen Rückenschmerzen vorgehen werden, die gerade bei zunehmendem Gewicht gerne auftreten. Auch wird der Beckenboden gekräftigt und flexibler. Nach der Geburt dient die Rückbildungsgymnastik der Kräftigung des Beckenbodens sowie der Bauch- und Rückenmuskulatur. Für die Neugebo-

renen gibt es ebenfalls vielfältige Angebote. Babys möchten berührt und geliebt werden. Eine Babymassage stellt eine wunderbare Möglichkeit dar, diesen Bedürfnissen nach Wärme und Sicherheit gerecht zu werden. Darauf aufbauend bietet das Prager-Eltern-Kind Programm (PEKiP) den Eltern die Möglichkeit, die Entwicklung ihres Kindes im ersten Lebensjahr zu beobachten und durch individuelle, bedürfnisorientierte Spiel- und Bewegungsanregungen zu fördern. Ab der sechsten Lebenswoche können sich maximal acht Eltern-Kind-Paare in Gruppen mit anderen Eltern austauschen, knüpfen Kontakte und werden in ihrer aktuellen Situation begleitet. Auch den Kindern wird auf diese Weise ein Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglicht. ■





**Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2015**

**Klute e. K.**

Inh. MICHAEL SIEPEN

SANITÄR-, HEIZUNGS- UND SOLARTECHNIK  
BADAUSSTELLUNG · KUNDENDIENST

Bahnhofstraße 32 · 42781 Haan

Tel.: 02129-1202 · Fax 02129-59261 · www.klute-sanitaer.de

## Interview: Moderator und Kleinkünstler Ben Sharisani

Der Pyramidenmarkt gehört fest zur Winter- und Weihnachtszeit in Haan

Immer wenn es langsam wieder kalt draußen wird, ist es Zeit für den Haaner Pyramidenmarkt, der jedes Jahr für gut einen Monat lang wie eine Art Mini-Weihnachtsmarkt den unteren Neuen Markt zu einem gemütlichen Treffpunkt für die Besucher der Innenstadt werden lässt und noch bis zum 28. Dezember läuft. Stände mit heißen und kalten Getränken, Herzhaftes und Süßes sowie ein Karussell haben sich auch in diesem Jahr wieder rund um das Wahrzeichen des Marktes versammelt, um die gut siebeneinhalb Meter hohe hölzerne Pyramide, die einst aus der Partnerstadt Bad Lauchstädt ihren Weg nach Haan machte. Wie der Bürgermeister Knut vom Bovert bei der Eröffnung des Pyramidenmarktes erklärte, hat der Organisator Teddy Henschke zugesichert, dieses Winterhighlight bis 2019 fortzuführen.

### Traditionsveranstaltung

Doch auch wenn diese Traditionsveranstaltung häufig in bewährter Form durchgeführt wird und sich dabei vieles alljährlich wiederholt, wie das Schmücken des Zaunes rund um das Wahrzeichen durch die Kindergartenkinder oder der weihnachtliche Trödelmarkt, der jedes Jahr am 1. Advent dazu kommt, und auch der Wintertreff, der fünf Tage lang bis zum 3. Advent ausgerichtet wurde, gibt es auch immer wieder Neuerungen. Im vergangenen Jahr hat beispielsweise der Pyramidenmarkt-Sprecher ein neues Gesicht bekommen. Ben Sharisani ist in die Fußstapfen von Peter Valbert getreten und seitdem sowohl am Mikrofon als auch bei einigen feurigen Liveshows zu sehen. Wir vom Stadtmagazin haben den sympathischen Mann einmal genauer unter die Lupe genommen und mit ihm dieses Interview geführt.

**Stadtmagazin:** Herr Sharisani, Ben Sharisani ist ihr Künstlernamen, als Benjamin Straßburg sind Sie im bürgerlichen Leben unterwegs. Seit wann sind Sie als En-



Bei der Eröffnung des Pyramidenmarktes am 21. November 2014 beeindruckte Ben Sharisani als Fakir und Feuerspucker. Foto: Bettina Lyko

tertainer tätig und wie würden Sie Ihr facettenreiches Repertoire – von der Clownerie über die Zauberei bis hin zum Feuerspucker – selbst beschreiben?

**Ben Sharisani:** Meine ersten Auftritte hatte ich schon als Kind im Jugend- und Kindercircus Banaba aus Solingen. Mit 14 Jahren hatte ich meinen ersten gebuchten Auftritt, damals noch mit meinem ehemaligen Kollegen Mayo – als Mayo & Ketchup. Seit meinem 17. Lebensjahr bin ich solo unterwegs. Egal, ob als Clown, Zauberer, Stelzenläufer, Feuerspucker, Ballonkünstler oder Weihnachtsmann – ich versuche mein Publikum als Allrounder zu begeistern und zu unterhalten. Mein Motto lautet: „Geht nicht, gibt es nicht“.

**Stadtmagazin:** Sie sind gelernter Krankenpflegehelfer und Rettungsassistent. Bringen Sie Ihre Patienten mit Ihren Showeinlagen auch gelegentlich

zum Lachen oder trennen Sie Beruf und künstlerische Arbeit?

**Ben Sharisani:** Ja, gerade bei Kindern, aber auch bei Erwachsenen, kommen gelegentliche Showeinlagen gut an. Und meine Arbeitskollegen freuen sich auch, wenn ich für sie zaubere.

**Stadtmagazin:** Im zweiten Jahr sind Sie jetzt in Haan als Pyramidenmarkt-Sprecher zu erleben. Wie hat sich das ergeben?

**Ben Sharisani:** Mein Kollege und Freund Peter Valbert hatte mich gefragt, ob ich mir nicht vorstellen könnte, in seine Fußstapfen zu treten, da er nach so vielen Jahren doch etwas kürzer treten möchte, und dies habe ich gern getan. Es ist schwer so gut wie Peter zu sein, aber ich gebe mir Mühe.

**Stadtmagazin:** Wenn Sie als Solinger den hiesigen Markt reflektieren. Was macht die Haaner Weihnachtszeit für Sie aus?

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK - MEISTERBETRIEB

**Norbert Meyer**

42781 Haan - Düsseldorfer Str. 6 - Tel. 02129/4470



**Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.**

Das Fitness-Studio für Körper und Füße



Meisterbetrieb seit über 35 Jahren

**SCHWAGER**

Bedachungen · Fassaden · Wärme-Isolierungen

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2015!**

Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr

Kirchstraße 32 · 42781 Haan

Telefon (0 21 29) 5 25 85 · Telefax 5 82 35

E-Mail: schwagerbedachung@t-online.de



**Lust auf Sonne?**

Die Sommerkataloge sind eingetroffen!

JET-SET TOURS GmbH · Neuer Markt 16 · 42781 Haan

Telefon 02129 / 80 51 · Telefax 02129 / 95 92 38

E-Mail: info@jet-set-tours.de · www.jet-set-tours.de

Tischlermeister  
**Markus Knaup**

**Wir bedanken uns bei unseren Kunden für Ihre Treue und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2015.**

Alsenstraße 13 · 42781 Haan

Telefon 0 21 29 / 37 38 99

Mobil 0173 / 569 14 90

www.Tischler-Knaup.de







Bis Sonntag, den 28. Dezember, ist der Haaner Pyramidenmarkt am „Neuen Markt“ noch geöffnet. Foto: Hildebrandt

**Ben Sharisani:** Ich bin seit elf Jahren jedes Jahr erneut auf der Bühne zu sehen und freue mich jedes Jahr aufs Neue auf die tollen Tage in Haan. Ich habe viele nette Menschen kennengelernt und sehr tolle Freunde bekommen. Für mich gehört der Pyramidenmarkt und der Wintertreff zu meinen Weihnachten dazu.

**Stadtmagazin:** Was hatte sich in diesem Jahr am Programm verändert?

**Ben Sharisani:** Natürlich gab es dieses Jahr auch wieder etwas Neues in meinem Wintertreff-Programm. So war der Streichelzoo vom letzten Jahr in neuem Glanz zu sehen, ein paar neue Gesichter waren mit dabei, wie zum Beispiel Fleckchen unser Flaschenlamm oder Henry und Carlos unsere beiden Esel. Es gab eine Feuershow – insgesamt ein Programm für Groß und Klein. Wir freuen uns immer auf jeden Gast. (B. LYKO) ■



Trotz Temperaturen um den Gefrierpunkt hatten am 1. Advent zahlreiche Aussteller bereits in den frühen Morgenstunden ihre Stände zum Weihnachtströdel aufgebaut und die Besucher ließen nicht lange auf sich warten.

Foto: Bettina Lyko

STADTWERKE HAAN

# HAAN & SPAR

- STROM
- GAS
- WASSER

Strom Gas Wasser Wärme Service

STADTWERKE HAAN  
Telefon: 02129/9354 - 0

*Wir wünschen allen Kunden ein frohes Fest und alles Gute für 2015!*



## Dieter Seemann

Zimmerei & Innenausbau  
Meisterbetrieb · Haan-Ellscheid

**Ich wünsche meinen verehrten Kunden ein geruhsames Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.**

Tel. 0212 / 233 50 07 · Fax 0212 / 383 14 73  
Mobil 0172 / 747 97 29



**Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein wunderschönes Jahr 2015.**

**Immobilien-Center der Stadt-Sparkasse Haan (Rheinl.)**

Daniel Holzhauser  
Tel.: (02129) 575-155

Sabine Vonscheidt  
Tel.: (02129) 575-146

E-Mail: immo@stadt-sparkasse-haan.de  
www.stadt-sparkasse-haan.de





## Nachrichten und Notizen aus der Politik

Von Gymnasium und Gesamtschule, von Haushalt und Bundeswehr



Die Grünen-Kreistagsfraktion hat den Kreishaushalt 2015 beraten. Foto: Grüne Kreis Mettmann



Liberalen Kreistagsabgeordnete. Von links: der Haaner Michael Ruppert, FDP-Kreisvorsitzender Dirk Wedel sowie Klaus Müller, Anna-Tina Pannes und Thomas Hoffmann. Foto: FDP

### Schuldiskussion

Medien berichteten zuletzt über einen aktuellen Bericht der Gemeindeprüfanstalt (GPA) NRW, nach dem aufgrund der demografischen Entwicklung in Haan ein dreizügiges Gymnasium ausreichen könnte. „Mit Irritation“ reagierte daraufhin die Haaner CDU-Fraktion auf Äußerungen aus der SPD. „Die Annahme, durch einen lediglich dreizügigen Neubau des Gymnasiums könne das gerade für über sechs Millionen Euro sanierte Schulzentrum Walder Straße mal

eben zur Gesamtschule umgewandelt werden, entbehrt jeder Grundlage“, so der CDU-Fraktionsvorsitzende Jens Lemke. Die CDU-Fraktion stehe „weiterhin zu dem Ratsbeschluss, einen vierzügigen Neubau für das Gymnasium zu errichten“. Durch den Bericht der GPA, der sich laut CDU „im Übrigen auf überholte Zahlen“ stütze, ergäben sich „keine neuen Erkenntnisse“. „Es verwundert schon sehr, wenn die SPD ihren Vorstoß als Anregung zu einer offenen Diskussion betrachtet, sich aber bereits jetzt auf eine Gesamtschule festlegt. Und dies, noch bevor

der vom Stadtrat eingerichtete Arbeitskreis auch nur das erste Mal getagt hat“, ergänzte CDU-Fraktionsgeschäftsführer Folke Schmelcher. „Wir haben in Haan drei überaus gut funktionierende weiterführende Schulen. Das Gymnasium konnte den Titel Europaschule erringen und am Schulzentrum Walder Straße konnte durch eine Reihe von Kooperationen viel erreicht werden. Die von allen Beteiligten mit viel Einsatz geleistete Arbeit wird seitens der SPD völlig abgewertet“, so CDU-Fraktionsvorsitzender Jens Lemke. „Es stimmt nachdenklich, wenn die politische Doktrin der Landes-SPD über das Wohl der Schülerinnen und Schüler in Haan gestellt werden sollen“, mahnte der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Harald Giebels. „Wir stehen dazu, dass wir am Haaner Gymnasium durch die Vierzügigkeit eine differenzierte Oberstufe mit entsprechenden Wahlmöglich-

keiten für die Schülerinnen und Schüler erhalten wollen, die ihren Stärken und Neigungen entsprechen“, ergänzte der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Rainer Wetterau. Kurz vor Druckbeginn dieser Ausgabe erreichte uns die Nachricht, dass der Rat die Freigabe des Vergabeverfahrens für den Neubau des vierzügigen Gymnasiums absegnete. Das Schulpflegschaftsteam erklärte, dass „eine Investition in dieser Höhe für die Stadt Haan einmalig ist“, lobte die „langfristige und strategische Entscheidung“. Wenige Tage zuvor hatte die SPD im Bildungsausschuss einen Prüfantrag für eine Dreizügigkeit zurückgezogen.

### Haaner bleibt Bundesvorsitzender

Auf der diesjährigen Bundesversammlung des Vereins „Bundeswehr-Sozialwerks e.V.“ (BwSW)

wurde der Haaner Peter Niepenberg erneut zum Bundesvorsitzenden gewählt. Zu den ersten Gratulantinnen zählten die CDU-Bundestagsabgeordnete Michaela Noll und Ingrid Benecke, Regionalstellenleiterin des BwSW in Hilden und Vorsitzende der Senioren-Union Hilden. „Das Bundeswehr-Sozialwerk leistet praktische und finanzielle Hilfe. Für mich ist es ein Beleg für gelebte Solidarität mit und unter Soldaten“, so die in Haan lebende Noll. Die Verteidigungspolitikerin selbst ist dem BwSW auf Betreiben Beneckes beigetreten. Benecke selbst ist seit 1974 im Sozialwerk aktiv und wurde vor ein paar Monaten von Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen für ihr Engagement ausgezeichnet. Zudem erhielt sie 2009 das Bundesverdienstkreuz. Von der Leyen hatte bereits im März die Schirmherrschaft für das Sozialwerk übernommen und auf Bitten

### Weihnachtsaktion bei STAR-GATE!



**Hans-Böckler-Str. 42  
40764 Langenfeld  
Tel.: 02173 / 986961**

**Ihr Spezialist für:**

- ★ Haustüren
- ★ Garagentore
- ★ Fenster
- ★ Rolläden
- ★ Vordächer
- ★ Markisen
- ★ Sonnenschutz
- ★ Terrassenüberdachungen

**Weihnachtsrabatt:**  
**10%\*** bis 4.1.2015  
auf alle Produkte  
(Auch zwischen den Festtagen am 27., 29. und 30.12.14 geöffnet)  
(\*gegen vorherige Vorlage dieses Gutscheins)



Besuchen Sie unsere große Ausstellung



- Steinschlag-Reparatur
- Neuverglasung
- Smart-Repair/Dellenservice
- Fahrzeugaufbereitung

...und mehr... **... im Waschpark Haan!**

**Tel. 02129 - 3 48 05 73**



*Für Sie Vor-Ort!*

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

A4 Autoglas & Glanz • Landstraße 60 • 42781 Haan • info@autoglas-glanz.de





Christdemokraten unter sich. Von links nach rechts: Vincent Enderiss, Michaela Noll, Wolfram Lohmar, Annette Braun-Kohl, Mantoy Becker, Doris Buchholz, Harald Giebels, Folke Schmelcher. Foto: CDU

von Noll auch die Festrede bei dem Empfang gehalten, der anlässlich der Bundesversammlung mit rund 200 Teilnehmern und zahlreichen Ehrengästen im Bundesministerium der Verteidigung gegeben wurde.

**Grüne zum Kreishaushalt**

Den kürzlich vom Landrat eingebrachten Kreishaushalt 2015 hat die Bündnisgrünen-Fraktion im Mettmanner Kreistag Anfang November Eigenangaben zufolge „kritisch durchgesehen“. „Der Kreis ist weiterhin der steuerstärkste Kreis im Bundesland NRW. Die Geschäfte laufen glänzend, doch untrügliche Zeichen dafür, zum Beispiel eine moderne Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur, wurden vergeblich gesucht. Der große Wurf ist zum wiederholten Mal ausgeblieben.“ „Entgegen aller Beteuerungen“ sei, so die Grünen, „der Flächenfraß im jetzt schon am dichtes-

ten besiedelten Landkreis Deutschlands nicht gestoppt“ worden: „Weitere Gewerbe- und Wohngebiete sind in Freiflächen geplant, obwohl schon zwei Fünftel der Kreisfläche aus Siedlungs- und Verkehrsflächen bestehen – fast zweimal so viel wie im Landesdurchschnitt. Landwirtschaftliche Flächen, besonders wertvoll auch mit Blick auf die Nahraumversorgung, gehen dadurch dauerhaft verloren. Und zu allem Überflus werden touristische Aktivitäten auf wenige Stellen wie das Neandertal fokussiert, statt kreisweit nach Schwächen in der Aufenthaltsqualität zu suchen und diese gemeinsam zu beheben.“ Die kreisangehörigen Städte unterscheiden sich nicht nur erheblich hinsichtlich ihrer Steuer- und Wirtschaftskraft. Leider würden auch zunehmend Unterschiede im Bereich Soziales, Bildung und Familienpolitik erkennbar. „Und das, obwohl fast drei Viertel des

Kreisrats 2015 für wichtige soziale Belange wie etwa die Grundsicherung im Alter oder die Kosten der Unterkunft für Menschen im Bezug von Arbeitslosengeld II gebunden sind. Wie steht es mit der Prävention?“, fragen die Grünen. Sie glauben: „Während also die Wirtschaft wächst und profitiert, werden im Kreis immer mehr Menschen von dieser positiven Entwicklung abgekoppelt und in soziale Leistungen gedrängt.“ Diese „Widersprüche“ würden die Grünen unter der Überschrift „Die Weichen auf Zukunft stellen“ in den Fachausschüssen des Kreisrats im Rahmen der Beratungen des Kreishaushalts 2015 thematisieren und „mehr Verantwortung für sozial- und umweltgerechte Perspektiven“ einfordern.

**Haanerinnen im Kreisvorstand**

Anlässlich der Vorstandswahlen auf dem diesjährigen CDU-Kreis-

parteitag in Mettmann wurden die auf diesen Seiten bereits erwähnte Michaela Noll sowie Annette Braun-Kohl, stellvertretende Vorsitzende des Haaner CDU-Stadtverbandes, wieder mit großer Mehrheit in den Kreispartei-Vorstand gewählt: Michaela Noll als stellvertretende Vorsitzende, Annette Braun-Kohl als Besitze-

**FDP zur Wahlkreisneueinteilung**

In Abstimmung mit den Ortsverbänden Mettmann und Wülfrath hat sich der FDP-Kreisvorstand dafür ausgesprochen, dass bei der Neueinteilung der Bundestagswahlkreise das Wahlgebiet der Stadt Mettmann nicht geteilt werden soll. Die Erfahrung aus den Landtagswahlen in den betroffenen Städten Hilden und Mettmann habe laut FDP gezeigt, dass Bürger überrascht seien, dass in der Nachbarstraße ein anderer Kandidat antrete, weil dort ein neuer Wahlkreis beginne. Auch für die Parteien bedeute eine solche Aufteilung großen organisatorischen Aufwand. Eine Überprüfung der Einteilung der Bundestagswahlkreise in NRW hatte ergeben, dass die beiden Wahlkreise des Kreises nicht mehr die nach dem Wahlgesetz erforderliche gleichmäßige Bevölkerungsverteilung aufweisen. Die vom Bundespräsidenten ernannte Wahlkreis-kommission hat daher vorgeschlagen, entweder die Stadt Mettmann teilweise dem Wahlkreis 105 (Nordkreis) zuzuordnen und teilweise im Wahlkreis 104 (Südkreis) zu belassen oder Mettmann insgesamt dem Nordkreis zuzuordnen und im Gegenzug Wülfrath vom Nord- in den Südkreis einzugliedern, um so annähernd gleichmäßige Bevölkerungsverteilung herzustellen. FDP-Kreisvorsitzender Dirk Wedel: „Die FDP im Kreis Mettmann spricht sich für den Tausch von Mettmann und Wülfrath aus, weil damit die Teilung einer Stadt vermieden werden kann.“

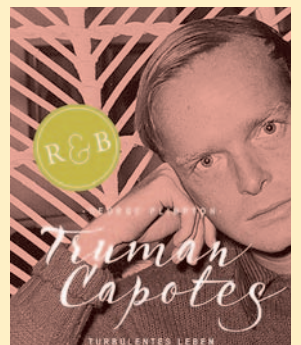
(Zusammengestellt von FRANK STRAUB)

**Bücherecke**



(SM) Intuition hilft uns, auf Anhieb eine gute Entscheidung zu treffen. Und: Intuition ist erlernbar, sie lässt sich sogar bewusst verbessern. Jan Becker zeigt in seinem neuen Buch, wie wir unsere Wahrnehmung schulen können und warum wir wieder auf uns selbst hören müssen, wenn wir unser Bauchgefühl stärken wollen. Mit zahlreichen praktischen Übungen, die unsere Fähigkeit trainieren, Eigenschaften und Emotionen in Sekundenbruchteilen unbewusst oder bewusst komplex und instinktiv richtig zu erfassen.

**Jan Becker, Das Geheimnis der Intuition, 12,99 Euro**



(SM) Wenn irgendjemand eine Biografie verdient hat, die sich aus unzähligen kleinen Puzzlestücken aus Klatsch und Tratsch zusammensetzt, dann ist es sicherlich Truman Capote, der nichts mehr liebte als Gerüchte. George Plimpton führte für dieses Buch Hunderte von Interviews mit freundlichen und weniger freundlichen Leuten aus Capotes Umfeld, um ihre Stimmen zu einem Text zu weben, der zeigt, wie vergeblich es ist, nach der Wahrheit zu suchen, wenn man es mit einem Menschen wie Capote zu tun hat.

**G. Plimpton, Truman Capotes turbulentes Leben, 29,95 Euro**

**AUTO - VERMIETUNG mit eigener Werkstatt**

**TRUCKCENTER LANGENFELD**

Nutzfahrzeuge AG

☎ 02173 / 90450-0

www.truckcenterlangenfeld.de

*Viel Laster für wenig Zaster!*



# Alte Haaner Kirchengeschichte(n) – neu erzählt

Andreas und Claudia Sassen haben die Geschichte der alten Haaner Kirche neu aufgerollt

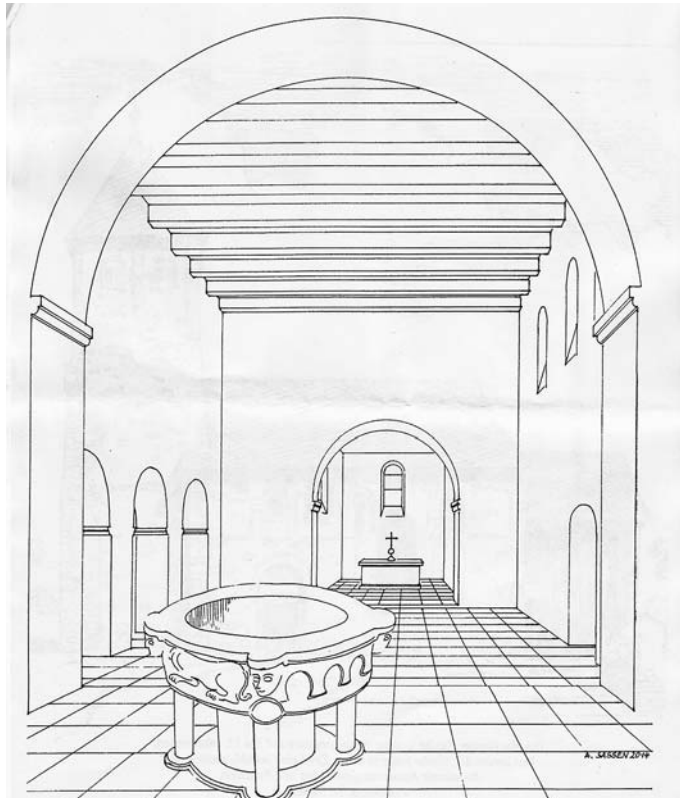
**Jahreszahlen, Jahreszahlen und schon wieder Jahreszahlen? Dazu auch noch alte Schriften, die heute kein Mensch mehr lesen kann? Von wegen! Geschichte kann auch spannend sein. Vor allem die lokale Stadtgeschichte!**

## Mittelalterliche Kirche

Dieser Ansicht sind jedenfalls Andreas Sassen und seine Tochter Claudia. In ihrem 16. Band zur Heimatgeschichte im Bergischen Land haben sie nun gemeinsam die mittelalterliche Kirche der Heiligen Chrysanthus, Maria und Kilian in den Fokus ihrer Recherche genommen. Und was dabei zutage gefördert wurde, kann sich durchaus sehen lassen. So ist sich Andreas Sassen beispielsweise sicher, dass die im Jahre 1863 abgerissene Kirche nicht – wie bislang angenommen – aus dem 10. Jahrhundert stammt, sondern sowohl das Kirchenschiff als auch der Turm zwei Jahrhunderte später erbaut wurden. „Erst in dieser Zeit wurden auch Türme und gewölbte Gebäude gebaut“, weiß Andreas Sassen. Dabei ist die Herangehensweise der beiden Autoren eher ungewöhnlich: Sie nähern sich den Objekten ihres Interesses vor allem über die Bauforschung.

### Baufaufzeichnungen

Was die alte Haaner Kirche angeht, so sind sie dabei im Archiv der Technischen Universität Berlin auf maßgenaue Bauaufzeichnungen des damaligen Architekten und Kunsthistorikers Ferdinand von Quast gestoßen, an-



Nachbildung der alten Haaner Kirche vor der Reformation.

hand derer die Konstruktion des mittelalterlichen Gottestempels nachvollzogen werden konnte. Hinzu kam eine Zeichnung des Landschaftsmalers Friedrich August de Leuw. „Er hat die Kirche in der damals beliebten Art des romantischen Zustands mit allen Spuren vergangener Jahrhunderte aufgenommen“, kommentiert Andreas Sassen die Tuschezeichnung.

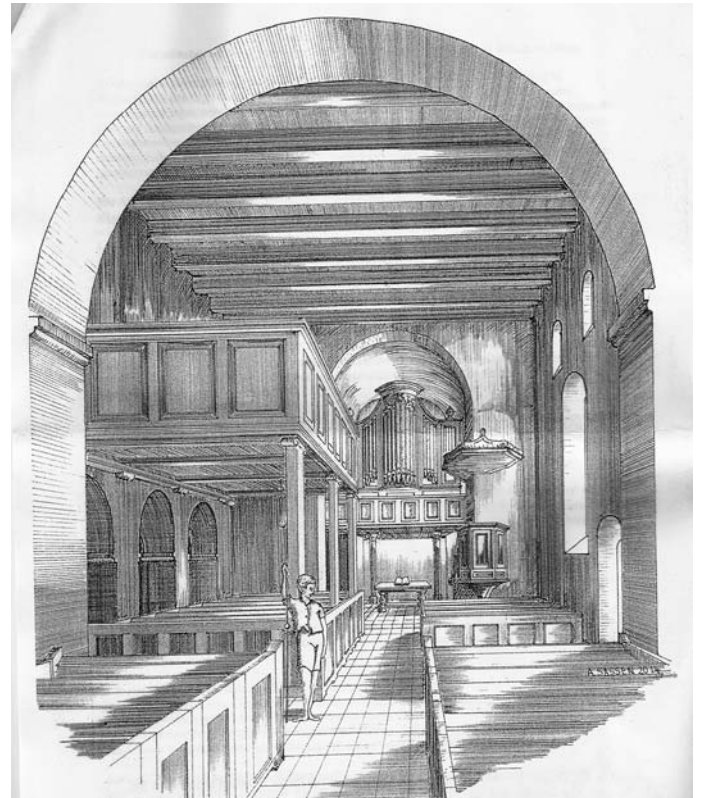
### Rekonstruktionen

Er selbst hat sich daraufhin – ebenfalls ausgestattet mit zeichnerischem Talent – an seinen Schreibtisch gesetzt, um die rekonstruierten Erkenntnisse bildlich darzustellen. So ist beispielsweise eine Zeichnung entstan-

den, die das Innere des Bauwerkes vor der Reformation abbildet. „Damals gab es noch keine Bestuhlung. Wer zu den Gottesdiensten kam, musste stehen“, weiß Sassen. Eine zweite Zeichnung greift den Zustand nach der Reformation auf, diesmal mit Kirchenbänken. Dabei sieht man auf den ersten Blick: Viel Platz kann in dem 6 x 9 Meter großem Gebäude nicht gewesen sein. Vermutlich war es beim Gottesdienst eher heimelig, was damals wo niemanden wirklich gestört haben dürfte.

### Abriss und Neubau

Als es irgendwann dann doch zu eng wurde, fasste man einen Neubau ins Auge. Das schien der preußischen Regierung gar nicht zu gefallen. Jedenfalls kam von dort die Order, das Bauwerk als Denkmal unbedingt zu erhalten. Das Haaner Presbyterium beschloss dennoch, „den lieben Gott einfach mal einen guten Mann sein zu lassen“. Die Abrisspläne wurden eifrig weiterverfolgt, zumal sich auch noch die wachsende katholische Gemeinde für die alte Kirche zu interessieren schien. „An Ökumene war damals noch nicht zu denken“, glaubt Andreas Sassen. Deshalb



Nach der Reformation mit Bestuhlung.

Fotos (2): privat/Sassen

sei dann auch alles so gekommen, wie es kommen musste: Das alte Gemäuer wurde abgerissen und quasi gegenüber an der Kaiserstraße neu aufgebaut. „Die Materialien wurden auf Pferdewagen verladen und in der neuen Kirche verbaut“, weiß Andreas Sassen.

### Archäologische Grabungen

Noch heute zeichnet die in das Pflaster auf dem alten Kirchplatz eingelassene Markierung die Umrisse der mittelalterlichen Kirche nach. Die Reste ihrer Grundmauern lagen unberührt unter der Erdoberfläche, bis der Bau des Stadtbades den Aufriss des Platzes mit Baugeräten unzugänglich werden lies. „Mit Sicherheit wären dabei auch die letzten Spuren beseitigt worden. Stattdessen ergriff der Heimatforscher Harro Vollmer damals die Initiative, so dass durch archäologische Grabungen Kirchenfundamente und Gräber sichergestellt und dokumentiert werden konnten“, so Andreas Sassen.

### Glocke

Erhalten blieb nach dem Abriss im Jahre 1863 übrigens auch

das Geläut, das jedoch zu Kriegszwecken eingeschmolzen wurde. Bis auf eine kleine Glocke, die 300 Jahre lang vom Turm der alten Kirche geschlagen hatte und nun seit 150 Jahren von der neuen Kirche zu hören ist.

(SABINE MAGUIRE) ■

## Infos



Die alte Haaner Kirche wurde 1863 abgerissen.

Foto: Stadtarchiv

(SM) Archiviert werden die Beiträge zur Heimatgeschichte von Andreas und Claudia Sassen übrigens in Archiven und Universitätsbibliotheken.

Weitere Informationen gibt es bei: [claudia.sassen@uni-dortmund.de](mailto:claudia.sassen@uni-dortmund.de). ■

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und möchten uns ganz herzlich bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken!

Immobilien seit 1971 • 02129-94990  
**WUNDES & PARTNER**  
Haan und Düsseldorf • [www.wundes.de](http://www.wundes.de)



## Neue Attraktion: „Haaner Triathlon“

Drei Veranstaltungen, drei Veranstalter, ein Ziel

Die Gartenstadt Haan ist im kommenden Jahr auch im Sport um eine Attraktion reicher. Erstmals in der Sportgeschichte der Stadt steht 2015 ein Triathlon-Wettbewerb in den drei Grundsportarten Schwimmen, Laufen und Radfahren auf dem Programm. Die traditionsreichen Wettkämpfe und Sportveranstaltungen „Stadtmeisterschaften Schwimmen“, der „Brunnenlauf“ und die Radtour „Rund um Haan“ werden unter dem Begriff „Haaner Triathlon“ zusammengeführt.

### Eine begeisternde Idee

Die Idee zu diesem Triathlon wurde bei den Haaner Schwimm-Stadtmeisterschaften 2014 geboren. Die beiden Schwimmerinnen Susanne Tappen und Stefanie Neeb unterbreiteten Herbert Raddatz, dem Vorsitzenden des Sportverbandes Haan, ihren Vorschlag, diese drei beliebten Sportveranstaltungen zu einem Triathlon zusammen zu fassen. Der Sportverbands-Chef und seine Vorstandskollegen waren von der Idee begeistert und mit der Zustimmung der beteiligten Veranstalter war der Haaner Triathlon geboren. Am Triathlon können alle Bürger der Stadt, die Schüler der Haaner Schulen sowie die Mitglieder der Haaner Sportvereine teilnehmen. Hierbei stehen der Breitensport und der Olympische Gedanke „Dabei sein ist alles“ ganz klar im Vordergrund. „Der Haaner Triathlon ist kein Leistungswettbewerb. Die Teilnahme ist wichtig, nicht die Leistung“, stellt Herbert Raddatz klar, „wir wollen Sport bei den Haaner Bürgern publizieren und einen Imagegewinn für den Sport in unserer Stadt erreichen. Insbesondere möchten wir Familien mit ihren Kindern ermuntern, möglichst vielseitig Sport zu betreiben.“ Los geht's direkt zu Beginn des neuen Jahres mit dem ersten Wettkampf des „Haaner Triathlon“. Mit den „Stadtmeisterschaften Schwimmen“, organisiert von der Stadt und der Ortsgruppe Haan der Deutschen Lebensrettungsgesell-

schaft (DLRG), die am Sonntag, den 18. Januar 2015, im Hallenbad auf dem Programm stehen. Die Stadtmeisterschaften im Schwimmen sind der älteste der drei traditionellen Wettbewerbe, sie werden seit der Eröffnung des Hallenbades im Jahr 1974 durchgeführt. „Wir starten altersabhängig auf zwei Strecken über 25 oder 50 Meter in den Disziplinen Brust oder Freistil. Es gibt auch Staffelwettbewerbe, zum Beispiel für Firmen oder andere Gruppierungen, voraussichtlich über 50 Meter Freistil und eventuell einen Geschicklichkeitswettbewerb“, erklärt DLRG-Ortsgruppenleiter Jan Laibach, der auch dem erweiterten Vorstand des Sportverbandes Haan angehört. Anmeldeschluss für die Stadtmeisterschaften im Schwimmen ist der 16. Januar, Formulare liegen im Hallenbad aus. Alle weiteren Infos hierzu auch auf der Homepage [www.sv-haan.info/](http://www.sv-haan.info/).

### Schwimmen, Laufen, Radfahren

Die drei Sportangebote werden wie bisher vom jeweiligen Veranstalter durchgeführt, gewertet und prämiert. Jeder Teilnehmer erhält nach der ersten Disziplin, den Schwimm-Stadtmeisterschaften, eine sogenannte Laufkarte, die mit einem Stempel versehen wird und zu den folgenden Veranstaltungen mitzubringen ist. Die Sportler, die am Ende der dritten Disziplin (Radtour) drei Stempel auf ihrer Laufkarte haben, werden vom Sportverband mit einer Teilnehmerurkunde „Haaner Triathlon“ ausgezeichnet. Die zweite Veranstaltung ist am Sonntag, den 22. März 2015, der Brunnenlauf, der in dieser Form zum neunten Mal von der Leichtathletik-Abteilung des Haaner TV (HTV) im Rahmen des Brunnenfestes durchgeführt wird. „Der Brunnenlauf ist eine Plattform für den Breitensport“, betont HTV-Abteilungsleiterin Astrid Siebert, „es gibt aber auch tolle Leistungen zu sehen. Die Strecke ist für alle zu schaffen und beträgt maximal 1350 Meter, bei den Kleinen zwischen 420 und 460 Meter.“ Zuletzt star-



Der Brunnenlauf: Der Laufwettbewerb im Rahmen des Brunnenfestes ist die zweite Veranstaltung des neuen „Haaner Triathlons“ und steigt am 22. März 2015. Traditionell sind beim Brunnenlauf viele junge Talente am Start. Foto: privat



Teil eins des „Haaner Triathlons“: Die Stadtmeisterschaften im Schwimmen, die zu Beginn des neuen Jahres am 18. Januar auf dem Programm stehen. Foto: privat



Ansage: Dirk Flügel (rechts), erster Vorsitzender des Vereins „Wir für Haan“, verkündet als Termin der Radtour „Rund um Haan“ den 1. Mai 2015. Foto: Hildebrandt

teten beim Brunnenlauf 115 Sportler und Sportlerinnen, davon 80 Kinder unter 14 Jahren. Alle Infos zum Brunnenlauf auch unter [portal.haaner-tv.de](http://portal.haaner-tv.de).

### Radtour rund 20 Kilometer

Die Radtour „Rund um Haan“ mit dem Veranstalter „Wir für Haan e.V.“ ist ebenfalls ein Sportangebot mit langer Tradition, das sich seit Anfang der 80er Jahre großer Beliebtheit erfreut. Der Termin für die rund 20 Kilometer lange Tour „Rund um Haan“ ist im kommenden Jahr am Freitag, den 1. Mai 2015. Start ist um 11 Uhr, die Verleihung der Medaillen und Triathlon-Urkunden ist gegen 14.30 Uhr geplant. „Wir haben für die Verleihung und die Tombola eine Bühne aufgebaut. Außerdem ist vom Bierwagen bis zur Futterbude natürlich auch für Speis und Trank gesorgt“, sagt Dirk Flügel, erster Vorsitzender des Vereins „Wir für Haan“. Die Radtour „Rund um Haan“, zuletzt mit knapp 150 Teilnehmern, verläuft mit einer normalen, nicht abgesperrten Streckenführung. Es soll daher nicht auf Geschwindigkeit gefahren

werden. Weitere Infos unter [www.wir-fuer-haan-ev.de](http://www.wir-fuer-haan-ev.de) auf der vereinseigenen Homepage. Auf alle Teilnehmer des „Haaner Triathlon“ warten vielseitige und besondere Erlebnisse im Hallenbad, in der Stadtmitte und in der schönen Natur rund um Haan. Die Verantwortlichen hoffen mit der Zusammenführung der drei Veranstaltungen auf eine noch höhere Teilnehmerzahl der

sportbegeisterten Haaner. Jetzt sind die Veranstalter und der Sportverband auf die Resonanz und die weitere Entwicklung des „Haaner Triathlon“ gespannt. Vielleicht heißt es eines Tages, in Anlehnung an den „Iron Man Hawaii“, den wohl berühmtesten Triathlon der Welt, in unserer schönen Gartenstadt: „Iron Man Haan“.

(FRANK SIMONS) ■



### Wir starten neu im Januar 2015 mit:

Babymassage, PEKiP, Geburtsvorbereitung, Schwangerschaftsgymnastik, Rückbildung mit Yoga, FunctionalFit, Zumba, Wirbelsäulengymnastik, Schulter - Nacken & Co.

HTV-Fitness- und Gesundheitszentrum „CityFit“  
Turnstraße 25a · 42781 Haan · Telefon 02129-56550 · kontakt@haaner-tv.de



## „Dorfverein“ mit Herz und Tradition

Der TSV Gruiten feierte 2014 sein 130-jähriges Bestehen

Gruiten hat sich mit seinen knapp 6000 Einwohnern den liebevollen dörflichen Charakter bewahrt und der Ortsteil Gruiten-Dorf ist mit den gut erhaltenen Fachwerkhäusern die größte intakte historische Siedlung auf Haaner Stadtgebiet. Das Vereinsleben im Sport spielt sich größtenteils beim TSV Gruiten ab. Mit den aktuell 1495 Mitgliedern ist statistisch gesehen jeder vierte Gruitener bei der Turn- und Sportvereinigung aktiv. „Wir sind ein Dorfverein und dies soll auch so bleiben. Darauf sind wir stolz“, betont der TSV-Vorsitzende Jürgen Boes, „daraus sind auch Gedanken an mögliche Fusionen mit anderen Haaner Sportvereinen stets sofort wieder verworfen worden.“

### Ehrung für Eberhard Kampmann

Wobei die Bezeichnung Dorfverein bei einem Klub mit knapp 1500 Mitgliedern durchaus eine charmante Untertreibung ist, schließlich ist der TSV Gruiten hinter dem Haaner TV der zweitgrößte Sportverein der Gartenstadt. Und dazu ein Verein mit großer Tradition. Der TSV Gruiten 1884 feierte 2014 sein 130-jähriges Bestehen und ist trotz seines stolzen Alters ein jung geliebener, lebendiger Sportverein, der mit seinen attraktiven Sportangeboten auch für die Zukunft bestens aufgestellt ist. Die Treue vieler langjähriger Vereinsmitglieder dokumentiert, dass neben dem Sport auch das Vereinsleben eine wichtige Rolle spielt. Ehrenmitglied Eberhard Kampmann, der dem TSV seit sage und schreibe 66 Jahren ange-

hört, ist einer der zahlreichen verdienten Vereinsmitglieder. Der frühere Leiter der Handball-Abteilung, der auch viele Jahre im Ehrenrat des TSV mitwirkte, wurde im September beim Sportplatzfest für sein Lebenswerk geehrt. Bürgermeister Knut vom Bover, Willi Berkenbusch (Vorsitzender des Kreissportbundes) und Herbert Radatz (Vorsitzender des Sportverbandes Haan) ließen es sich nicht nehmen, Eberhard Kampmann persönlich zu gratulieren. Das Sportplatzfest auf der im vergangenen Jahr neu eröffneten modernen Sportanlage des TSV stand anlässlich des 130-jährigen Jubiläums in dieser Form zum ersten Mal auf dem Programm, soll aber für die Zukunft ein fester Bestandteil des Gruitener Sportkalenders werden.

### Neue Gruppe: TSV-Newcomer

Das Sportplatzfest wurde mit Darbietungen der verschiedenen Abteilungen und Meisterschaftsspielen der TSV-Fußballer gefeiert. Es gab unter anderem eine Probestunde „Drums Alive“, einen Mini-Siebenkampf in der Leichtathletik (für Kinder von sechs bis zehn Jahren) oder eine Schnupperstunde der Einradabteilung. Der neue Fitness-Trend „Drums Alive“ ist ein effizientes Ausdauertraining, bei dem auf einzigartige Weise bei Musik der Rhythmus durch Trommeln auf Pezzibällen mit vielen Kraftkomponenten und Bewegung kombiniert wird. Da beim „Drums Alive“ die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet der TSV um telefonische Anmeldung in der Geschäftsstelle. Zur neuen Breitensportgruppe TSV-Newcomer gehören auch die ersten Leichtath-



Künstler auf einem Rad: Die artistische Sportart Einrad gehört zu den Aushängeschildern beim TSV Gruiten. Die Einrad-Abteilung begeistert auch jedes Jahr mit ihren Vorführungen beim traditionellen Dorffest. Fotos (6): TSV Gruiten



Ehrung für das sportliche Lebenswerk: Eberhard Kampmann (2. von rechts), seit 66 Jahren TSV-Mitglied, wurde beim Sportplatzfest im September ausgezeichnet.



Kleine Talente mit großen Sprüngen: Beim Hindernislauf zeigten die jungen TSV-Sportler ihr Können in der Leichtathletik.

letik-Angebote, die seit der Sanierung des Sportplatzes wieder möglich sind. Der TSV Gruiten verfügt jetzt mit der kleinen Sporthalle, dem Kunstrasenplatz, den neuen Kunststoff-Laufbahnen und einer Weitsprunganlage über ein modernes Sportzentrum. Daher ist auch der Aufbau einer Leichtathletik-Abteilung ein erklärtes Ziel. Vorerst gibt es seit dem Herbst 2013 zwei aktive Leichtathletik-Gruppen. Jeden Montag für Kinder von sechs bis zehn Jahren sowie für Kinder und Jugendliche ab elf Jahren. Dazu werden für die ganz kleinen Sportler zwei Gruppen Ballgewöhnung angeboten, dienstags (ab vier Jahren) und donnerstags (ab sechs Jahren). Hier werden die Kinder spielerisch an den Ball-sport (zum Beispiel Handball) herangeführt. In Vorbereitung ist eine Gruppe Tanz und Bewegung für Kinder ab vier Jahren. Eventuell ist auch eine Wandergruppe geplant. „Dafür gibt es bestimmt Resonanz bei denjenigen, die sportlich nicht mehr so aktiv sind“, vermutet TSV-Chef Jürgen Boes.

### Sieben Fachsport-Abteilungen

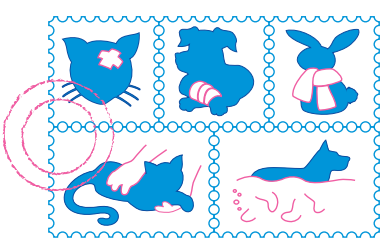
Mit attraktiven Sportangeboten für Jung und Alt präsentiert sich der TSV Gruiten im Trend der Zeit und hat hierbei den Wandel zu einem modernen Sportverein vollzogen. Der TSV ist besonders stolz auf seine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Unter den derzeit 1495 Vereinsmitgliedern sind 846 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren (fast 57 Prozent). Dazu kommen 116 Jugendliche oder junge Erwachsene bis 27 Jahren. Damit kann der Verein auf eine breite Basis mit jungen Sportlern bauen, ein wichtiger Aspekt für alle Zukunftsplanungen. Neben der Gruppe TSV-Newcomer (Leichtathletik, Ballgewöhnung, Drums Alive) bietet der Verein sieben Fachsport-Abteilungen an. Die größte TSV-Abteilung ist das Turnen mit aktuell 451 Mitgliedern, gefolgt von Fußball (383) und Schwimmen (281). Außerdem sind Handball, Tischtennis, Radsport sowie Volleyball im Angebot. Die Turnabteilung des TSV

besteht aus Mutter- und Kindturnen (ab eineinhalb bis Dreijährige), verschiedene Gruppen im Kinderturnen (von drei bis elf Jahren), Mädchen Fit (zehn bis 15), Funsport für Mädchen und Jungen (zwölf bis 16), Frauenfitness und Gymnastik. Dazu werden in der Turnabteilung auch immer wieder Trendsportarten im Rahmenprogramm oder als Kurs angeboten, zum Beispiel Zumba, Step Aerobic oder Yoga. Für den Mittwoch Abend wird übrigens ein Aerobic-Lehrer gesucht. Außerdem gewinnen der Seniorensport sowie der Gesundheits- und Präventions-sport (wie Wirbelsäulengymnastik) eine immer größere Bedeutung. In den großen Ferien werden diverse Ausflugsangebote auch für die erwachsenen Mitglieder angeboten.

### Boom im Jugendfußball

Einen Boom erlebt derzeit die Jugendfußballabteilung des TSV. „Nachdem unser Platz im vergangenen Jahr mit einem Kunstrasen ausgestattet worden ist, ist ein wahrer Ansturm fußball-

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!



Kleintierpraxis

Altes Postamt

Tierärztin  
Christina Scherer

Bahnstraße 5  
42781 Haan-Gruiten  
Tel. 02104 / 808 94 14





Der Blick geht nach oben: Die Fußballer des TSV Gruiten (in den blau-gelben Trikots) wollen wieder in die Kreisliga A aufsteigen.

begeisterter Kinder zu verzeichnen. Unsere Jugendabteilung umfasst inzwischen 14 Mannschaften im Spielbetrieb. Gerade erst hat eine Bambini-Mannschaft mit Kindern ab dem vierten Lebensjahr mit den ersten Trainingseinheiten begonnen, berichtet TSV-Pressesprecherin Brigitte Heidemann, „insgesamt spielen bei uns über 250 Kinder und Jugendliche Fußball. Besonders stolz sind wir auf die vier Mädchen-Mannschaften, die auch am Spielbetrieb teilnehmen.“ Ein weiterer Grund für den Fußball-Boom ist sicherlich der WM-Titelgewinn der Deutschen Nationalmannschaft. Der TSV Gruiten ist kürzlich für seine hervorragende Nachwuchsarbeit im Mädchenfußball ausgezeichnet und vom Deutschen Fußball-Bund mit einer Sommer-

Ferienfreizeit belohnt worden, an der 14 Spielerinnen und zwei Trainerinnen im Sport- und Freizeitlager im hessischen Landenhausen teilnahmen. Zurzeit kickten in den vier Mädchen-Mannschaften etwa 60 Spielerinnen in den Altersklassen U 9 bis U 15. Trainiert wird mittwochs und freitags. Die erste Herren-Mannschaft des TSV pendelte in den letzten Jahren stets zwischen Kreisliga A und Kreisliga B. Nach dem Abstieg der vergangenen Saison ist unter Trainer Ralf Schraner der direkte Wiederaufstieg in die Kreisliga A das erklärte Ziel. Die zweite TSV-Mannschaft geht in der Kreisliga C auf Torejagd. Im Jugendbereich sind bei den Gruitener Fußballern alle Altersklassen von den A-Junioren bis zu den Bambini vertreten.



Erfolgreich im Mädchenfußball: Für ihre hervorragende Nachwuchsarbeit wurde die TSV-Fußballjugendabteilung vom Deutschen Fußball-Bund mit einer Sommer-Ferienfreizeit belohnt.

### Im Handball eine Spielgemeinschaft

Im Handball bildet der TSV Gruiten mit dem TSV Hochdahl eine Spielgemeinschaft, die 2015 bereits seit 20 Jahren besteht. Die HSG Gruiten-Hochdahl trägt ihre Heimspiele in der Regel in der Hochdahler Sporthalle an der Rankestraße aus. Im Seniorenbereich sind die ersten Herren in der Kreisliga am Ball, die zweite Mannschaft in der 2. Kreisklasse. Die Damen spielen in der Landesliga. Bei den Jugendhandballern wird in fast allen Jahrgängen regelmäßig trainiert, aber nur die D-Jugend ist derzeit im Spielbetrieb gemeldet. 1977 ist das offizielle Gründungsjahr der Tischtennisabteilung des TSV. Heute zählt die Tischtennisabtei-

lung 83 Mitglieder, die in drei Seniorenmannschaften (von Bezirksklasse bis Kreisklasse) und einem Jugendteam den kleinen Ball über die Tische zaubern. Mit der Eröffnung des Gruitener Hallenbades startete im Jahr 1974 auch die Geburtsstunde der einzigen Schwimmsportabteilung in Haan (neben der DLRG Haan). 2000 musste das Bad geschlossen werden, weil das Dach einsturzgefährdet war. Die Gruitener Schwimmer zogen ins Haaner Bad um und konnten nach anfänglichen Schwierigkeiten erneut eine starke Trainerriege und eine erfolgreiche Mannschaft aufbauen. Von den Lerngruppen für die Kleinsten mit Erlangung des Seepferdchens über den Schwimmsport bis zur Wassergymnastik bietet der TSV alle Facetten des Schwimmens.

Eine Triathlon-Gruppe ist ebenfalls in der Schwimmabteilung am Start. Im Radsport bietet der TSV die artistische Sportart Einrad an. Jeden Mittwoch für Anfänger und für Fortgeschrittene in der Halle der Waldorfschule. Die 2008 gegründete Volleyball-Abteilung nimmt mit einem Hobby-Mixedteam an Turnieren teil. Eine Volleyball-Jugendmannschaft ist im Aufbau. In Zusammenarbeit mit dem Sportverband Haan gibt es beim TSV auf dem Sportplatz in Gruiten regelmäßig Termine zur Abnahme des Sportabzeichens. Zu den attraktiven Sportangeboten des TSV Gruiten weitere Infos im Internet ([www.tsvgruiten.de](http://www.tsvgruiten.de)) oder telefonisch in der Geschäftsstelle unter 02104/62121.

(FRANK SIMONS) ■



Ballzauberer an den Tischen: Der TSV Gruiten ist im Tischtennis mit drei Seniorenteams und einer Jugendmannschaft im Spielbetrieb dabei.

## Aus der Historie und dem aktuellen Geschehen

(FS) Im Jahr 1884 gründeten sechs sportbegeisterte junge Männer den Gruitener Turnverein. Das einzige Dokument aus der Gründerzeit ist die von den Frauen gestiftete Fahne von 1886. Durch den begeisterten Zulauf von Jung und Alt wurde aus der kleinen Gemeinschaft bis zum Ersten Weltkrieg ein blühender Turnverein. 1925 stellte die Gemeinde den heutigen Sportplatz zur Verfügung, zuvor wurde auf dem Platz an der Flurstraße trainiert. Nach dem Zweiten Weltkrieg erfolgte eine Neugründung als Turn- und Spielverein 1884 Gruiten. 1951 gründete sich mit dem Sportclub Gruiten ein

weiterer Verein. Beide Vereine beschlossen kurz darauf die Fusion unter dem neuen Namen Turn- und Sportvereinigung Gruiten in den Vereinsfarben Blau und Gelb. 1960 erfolgte die Einweihung der Sporthalle. Der nächste große Schritt war der zweijährige Umbau des Sportheims, das fortan für Festlichkeiten und Versammlungen genutzt werden konnte. In der jüngeren Vereinsgeschichte ist die Sanierung der Sportanlage mit der Einweihung des neuen Sportplatzes im September 2013 ein wichtiger Meilenstein. Heute ist der TSV auch aus dem kulturellen und gesellschaftlichen Leben

in Gruiten nicht mehr wegzudenken. So ist der Verein zum Beispiel auf dem traditionellen Dorffest jedes Jahr mit Ständen der einzelnen Abteilungen vertreten und die Abteilungen Turnen und Einrad begeistern im Rahmenprogramm mit sportlichen Vorführungen. In der Adventszeit lädt der TSV die Mitglieder und Nachbarn zu einer kleinen vorweihnachtlichen Feier mit Musik und Weihnachtsgeschichten ein. Die Teilnahme am Haaner Karnevalszug gehört seit einigen Jahren ebenfalls zum festen gesellschaftlichen Programm neben dem Sport. ■



## „Das neue Insolvenzrecht hilft nur wenigen ...“

Caritas-Schuldnerberater Heinrich Beyll äußert sich kritisch zum neuen Insolvenzrecht / Seine Haaner Klienten können kaum davon profitieren

**Bis zur Scheidung lief alles gut. Doch dann begannen die finanziellen Probleme. Mittlerweile sitzt Elke Heinen (Name von der Red. geändert) im Büro von Heinrich Beyll an der Breidenhofer Straße. Der Caritas-Schuldnerberater wirft einen Blick auf die Unterlagen und bilanziert die schwierige Lage: „Mit dem gemeinsamen Einkommen konnten die Schulden getilgt werden. Aber mit nur einem Gehalt ist das nicht mehr machbar.“**

### Privatinsolvenz

Was ihm dabei besonders ins Auge fällt, ist längst kein Einzelfall. „Die Bank hat den langfristigen Kredit über das Rentenalter von 65 Jahren hinaus kalkuliert. Bei der zu erwartenden Rente hätten auch ohne Scheidung die Raten nicht mehr gezahlt werden können“, glaubt der Schuldnerberater. Dass einige Banken zu großzügig in der Kreditvergabe sind, sei ein großes Problem. „Da sind 96 Monate für die Tilgung keine Seltenheit. Das kann man gar nicht überblicken“, weiß Heinrich Beyll. Fällige Unterhaltszahlungen, Scheidung oder Arbeitslosigkeit können das Fass schnell zum Überlaufen bringen. Am Ende bleibt oft nur der Weg in die Privatinsolvenz. Nach sechs Jahren war man bei entsprechendem „Wohilverhalten“ bislang wieder schuldenfrei.

### Neues Insolvenzrecht

Nun sollen Schuldner noch



Schuldnerberater Heinrich Beyll berät auch zum neuen Insolvenzrecht. Foto: Maguire

schneller in ein Leben ohne Schulden starten können. Seit dem 1. Juli gilt das neue Insolvenzrecht, mit dem man schon nach drei Jahren schuldenfrei sein könnte. Zumindest theoretisch. Denn die Hürden für den frühen Schuldenerlass nach 36 Monaten sind hoch. Zu hoch für die meisten Schuldner, von denen nur wenige die erforderlichen 35 Prozent der Restschuld tilgen können. Hinzu kommen 40 statt bislang 15 Prozent, die der Insolvenzverwalter bekommt. Wer mit 10 000 Euro bei Gläubigern im Minus steht, müs-

ste also etwa 7500 Euro berapen, um sich schon nach drei Jahren von der Restschuld befreien zu können. „Es gibt kaum jemanden, der davon profitieren kann“, weiß der Schuldnerberater.

### Insolvenzverwalter

Viele Klienten seien Hartz IV-Empfänger, lebten von der Hand in den Mund. Die finanzielle Hürde für eine schnelle Entschuldung sei deutlich zu hoch. „Das können sich die meisten überhaupt nicht leisten“, glaubt Hein-

rich Beyll. Angesichts der neuen Gesetzesreform schüttelt er den Kopf. „Das ist völliger Unsinn“, kommentiert der Schuldnerberater die Tatsache, dass erstmal Geld vorhanden sein muss, um sich schnell von den Schulden befreien zu können. Von den mehr als 30 Klienten, die er in Haan derzeit betreut, könne kaum einer von der neuen Regelung profitieren. Was ihn vor allem stört, sind die gestiegenen Kosten für den Insolvenzverwalter, die ebenfalls vom Schuldner übernommen werden müssten.

### Restschuldenerlass

Immerhin sei es zukünftig auch möglich, bereits nach fünf Jahren die restlichen Schulden er-

lassen zu bekommen, um wieder ein normales Leben führen zu können – wenn zumindest die Verfahrenskosten bezahlt werden. „Da kommen allerdings auch 1500 bis 2500 Euro zusammen“, weiß Heinrich Beyll. In Einzelfällen hält er zumindest das für machbar, so dass das neue Insolvenzrecht nicht gänzlich ins Leere laufen dürfte. Einige seiner Klienten haben die Gesetzesreform abgewartet, um nun ihren Antrag auf Privatinsolvenz zu stellen. Unter ihnen ist auch Elke Heinen. Sie wird nun versuchen, jeden Monat wenigstens 30 Euro zurückzulegen, um so vielleicht in fünf Jahren die Verfahrenskosten bezahlen und schuldenfrei sein zu können.

(SABINE MAGUIRE) ■

## Beratung



Schulden können schnell in die Privatinsolvenz führen.

Foto: photocase.de

(SM) Seit dem 1. Juli gilt das neue Insolvenzrecht. Demnach ist schon nach drei Jahren eine Befreiung von der Restschuld möglich. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass 35 Prozent der Gesamtschulden getilgt und 40 Prozent an den Insolvenzverwalter gezahlt werden. Die Restschuldbefreiung nach fünf Jahren ist möglich, wenn zumindest die Verfahrenskosten bezahlt werden können. Für alle anderen Fälle gilt weiterhin die Restschuldbefreiung nach sechs Jahren. In dieser Zeit wird das gesamte Einkommen oberhalb der Pfändungsgrenze zur Schuldentilgung verwandt. Für eine Person ohne Unterhaltsberechtigte liegt die

Pfändungsgrenze derzeit bei 1045 Euro vom Nettoeinkommen.

### Kontakt

Ratsuchende haben bei der Caritas-Sozialberatung in der Breidenhofer Straße die Möglichkeit, sich Informationen in finanziellen und wirtschaftlichen Fragen einzuholen. Die Schuldnerberatung bietet Unterstützung beim außergerichtlichen Einigungsversuch, gerichtlichen Antragsverfahren und dem Verbraucherinsolvenzverfahren. Alle Beratungen sind unentgeltlich und werden vertraulich behandelt. Die Schuldnerberatung ist telefonisch erreichbar unter 02129/9509504. ■

aktiv leben - betreut wohnen

Senioren-Wohnanlage

Haus  
am  
Park

Björn Jaksch Düsseldorf

Das gute  
Gefühl, hier  
zu Hause  
zu sein.

Für ein unabhängiges,  
sicheres und aktives Leben  
bis ins hohe Alter.

Rufen Sie uns an,  
wenn Sie ausführliche  
Informationen wünschen.

Wir beraten Sie gern.

Diakonie gGmbH  
der Evang. Kirchengemeinde Haan  
Bismarckstraße 12a, 42781 Haan

Telefon 02129 - 93 05.10 (Frau Groß)  
Telefax 02129 - 93 05.36  
info@senioren.haus-am-park.de  
www.senioren.haus-am-park.de





## Vom Krach ums „stille Örtchen“

Vor mehr als zehn Jahren wurde die öffentliche Toilette am Windhövel geschlossen / Die WLH scheiterte nun mit einem Lösungsvorschlag

Eine öffentliche Toilette in der Innenstadt? Fehlannonce! Wer mal muss, muss lange suchen. Und wird es auch weiterhin tun müssen, denn eine Lösung des Problems scheint nicht in Sicht zu sein. Dabei hatte es kürzlich einen Vorschlag der Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan (WLH) gegeben, der aufhorchen ließ. Die Stadt hätte offenbar eine öffentliche Toilette realisieren können, ohne dafür in die eigene Tasche greifen zu müssen. „Leider wurde unser Antrag weder geprüft, noch mit Wohlwollen bedacht“, wundert sich WLH-Sprecherin Annegret Wahlers.



Die öffentlichen Toiletten am Windhövel wurden bereits vor zehn Jahren geschlossen.



Um das Toilettenproblem zu lösen, hatte der Haaner Seniorenrat vor mehr als einem Jahr die Aktion „Nette Toilette“ ins Leben gerufen. Fotos (2): Maguire

### Öffentliche Toiletten

Auch wenn das Toilettenproblem durch die Nette-Toilette-Aktion des Haaner Seniorenrates kleiner geworden ist, bleibt die Frage nach zentral gelegenen, öffentlichen Toiletten nun weiterhin ungelöst. Derweilen „gammelt“ das „stille Örtchen“ am Windhövel seit langem vor sich hin, es wurde schon vor mehr als zehn Jahren geschlossen. Etwa 20 000 Euro würde die Sanierung kosten, und für die Unterhaltung kämen jährlich weitere 10 000 Euro hinzu. Geld, das die Stadt nicht hat. So blieb es also bei den öffentlich nutzbaren Toiletten im Rathaus und der Stadtbibliothek. Ein weiterer, öffentlicher Abort befindet sich im Parkhaus an der Dieker Straße. Hinzu kamen noch die Lokale und Geschäfte mit dem kleinen, roten Aufkleber für die „Nette Toilette“ an der Tür.

### Ortstermin

„Die „Nette Toilette“ ist ein toller Service der Anbieter. Aber vielen Menschen ist es auch unangenehm, in einem Laden nach der Toilette zu fragen“, glaubt Barbara Kamm, die als sachkundige Bürgerin für die Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan (WLH) im Fachausschuss sitzt. Nachdem der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Stadtmarketing und Tourismus bereits in seiner Sit-

zung im September mehrheitlich beschlossen hatte, die Verwaltung mit der Suche nach möglichen Standorten zu beauftragen, legt die WLH nach. „Wir haben eine Finanzierungsmöglichkeit gesucht und gefunden“, teilte Fraktionsvorsitzende Meike Lukat bereits vor Wochen mit. Gemeinsam mit der Firma Hering Bau GmbH & Co. KG, dem Hersteller der WC-Dreiraumanlage am Windhövel, hatte man sich zu einem Ortstermin getroffen, um technische und finanzielle Realisierungsmöglichkeiten zu besprechen. Dabei habe sich herausgestellt, dass die Anlage nicht abgerissen und neu gebaut werden müsse, sondern an einem anderen Standort saniert werden könne.

### Standortfrage

Eine Möglichkeit der finanziellen Realisierung des Projektes bis hin zur vollständigen Kostenübernahme hätte sich nach Ansicht der WLH durch Wirtschaftswerbung ergeben können. „Die Gespräche mit dem Leiter Rechnungswesen, Herrn Zensen, der Düsseldorfer Firma MOPLAK Medien Service GmbH waren sehr positiv“, so WLH-Fraktionsvorsitzende Meike Lukat. „Je nach eingeräumter Möglichkeit an Wirtschaftswerbung auf dem Stadtgebiet würde MOPLAK sogar die vollständigen monatlichen Betriebskosten übernehmen.“ Bei dem bisherigen Standort am

Windhövel sollte es nach Ansicht der WLH jedoch nicht bleiben. Er sei zu abgelegen und liege an einer schlecht frequentierten Stelle. Als Alternative hatte die Wählergemeinschaft die kleine Wiese am Parkplatz hinter dem Rathaus vorgeschlagen. „Die Anlage könnte vom äußeren Erscheinungsbild attraktiver gestaltet werden, beispielsweise mit Begrünung oder einer dem Rathaus angepassten Fassade“, so Meike Lukat. Außerdem hätte die Türtechnik modernisiert werden müssen, um einen behindertengerechten Zugang auch für Rollstuhlfahrer zu ermöglichen.

### Finanzierung

Da jedoch nicht nur die Umsetzung der Anlage an einen neuen Standort, sondern auch eine neue Bodenplatte mit Anschlüssen sowie die späteren Betriebs- und Reinigungskosten finanziert werden müssen, hatte die WLH gemeinsam mit dem Hersteller nach Lösungsmöglichkeiten gesucht. Fündig wurde man schließlich bei der Firma MOPLAK Medien und Service GMBH, die bereits für andere Kommunen öffentliche Toiletten realisiert hat und bereit gewesen wäre, eine solche Anlage inklusive täglicher Reinigung auch in Haan zu finanzieren. Im Gegenzug hätte sich die Stadt einverstanden erklären müssen, an zuvor abgestimmten und ver-

traglich festgelegten Standorten Wirtschaftswerbung zu ermöglichen.

### Bisherige Werbeeinnahmen könnten wegfallen

Bei der WLH wundert man sich nun über das Desinteresse seitens der Verwaltung. „Man hat keine Notwendigkeit gesehen, sich mit der Firma Moplak in Verbindung zu setzen. Keiner der Damen und Herren des Aus-

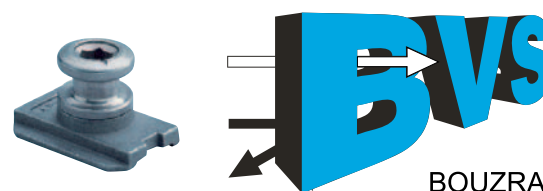
schusses glaubte offenbar an die Notwendigkeit einer öffentlichen Toilette, die auch nach Ladenschluss oder Gastronomie zugänglich ist. Die Verwaltung fürchtet zudem, dass die bisherigen Werbeeinnahmen wegfallen könnten, wenn zusätzliche Werbeflächen geschaffen würden und hält das Thema für erledigt“, so WLH-Sprecherin Annegret Wahlers.

(SABINE MAGUIRE) ■

Effektiver Einbruchschutz durch Aufrüstung mit ...

**Pilzkopf-Beschlägen!**

Für Alu-, Holz- und Kunststoffenster!



BOUZRARA

Verschluss- und Sicherheitstechnik

Wartung, Instandsetzung, Dichtungsaustausch an Fenster, Türen und Hebe-Schiebe-Anlagen

**Wir bedanken uns bei unseren Kunden für Ihre Treue und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2015.**

Hansastraße 9b · 40764 Langenfeld  
Telefon 0 21 73 / 85 46 21 · service@bvs-technik.de



+++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++

An dieser Stelle werden lokale Ereignisse dokumentiert, die in der Stadt in den letzten Wochen für Gesprächsstoff sorgten und/oder in Zukunft noch sorgen werden



Das wird Haans zukünftiges Kinder-Prinzenpaar: Vicky I. und Justin I. gemeinsam mit Hoppeditzin Natalie Bartoß.  
Foto: Bettina Lyko



Karate-Prüfung (von links nach rechts): Die Beisitzer Heinz-Jürgen Steinküller und Gabriela Höner sowie die Prüflinge Peter Jommersbach, Nils Becker, Anton Bender und Noah Höner mit der Prüferin Alexandra Höner.  
Foto: Alexandra Höner

**Sportlerehrung am 10. Januar**

Die traditionelle Sportlerehrung in Haan ist einer der ersten sportlichen Höhepunkte des neuen Jahres. Der Sportverband Haan mit seinem ersten Vorsitzenden Herbert Raddatz wird am 10. Januar 2015 (Beginn: 16.30 Uhr) in der Mensa des Schulzentrums Walder Straße insgesamt 115 Sportler und

Sportlerinnen oder Teams für ihre überregionalen Leistungen auszeichnen. Geehrt werden Aktive aus sieben Sportvereinen und elf ehrenamtliche Mitarbeiter, die in ihren Vereinen mindestens seit sieben Jahren tätig sind, sowie vier Sportler für besondere Leistungen beim Sportabzeichen. Im Rahmenprogramm der etwa zweistündigen Veranstaltung gibt es Vorführungen der Drums-Alive-Trommel-

gruppe des TSV Gruitzen und der TSV-Einradfahrer. Außerdem eine Präsentation des Shotokan-Karate Haan und einen Tanz der Cheerleader des Haaner TV. Die Sparkasse Haan unterstützt die Sportlerehrung als Sponsor und Werbepartner.

**Die Stars der Session**

Der zukünftige Haaner Kinderprinz Justin Hartmann (9) ist in

der Gartenstadt recht häufig zu sehen. Bei den Events der Närrischen Zelle, beispielsweise beim Weihnachtlichen Trödelmarkt am 1. Advent oder bei der offiziellen Eröffnung des Wintertreffs, traf man den jungen Regent der närrischen Zeit. Vielleicht nahm er bei diesen Gelegenheit seinen künftigen Hofstab schon mal genauer in Betracht. Auf jeden Fall freut sich der fußballbegeisterte Justin auf die geschätzten 20 Termine, die ihm und seiner Prinzessin Vicky Plucinski (11) nach der Proklamation im Januar bevorstehen. Gemeinsam haben sie sich schon mal unter das närrische Volk gemischt, beim Hoppeditz-erwachen am 11. November, das in diesem Jahr nicht wie üblich an der Marktpassage stattgefunden hat, sondern am unteren Neuen Markt. Dabei sprang Haans Schelmin Natalie Bartoß aus einem Pappkarton, in dem sie wohl ihren Sommerschlaf gehalten hatte. Leider versagte an diesem Tag die Technik ein wenig, so dass Natalie alle Hände voll zu tun hatte, mit guter Mine ihre Rede vorzutragen. Dabei hat die junge Dame auf einen Ghostwriter gesetzt, der als echter Kenner der Gartenstadt bezeichnet werden kann: Fritz Köhler, ehemaliger Kulturamtsleiter und Vorsitzender der Haaner Europa-Union, rügte „schelmisch“

die Politik, sprach das Verkehrschaos in Haan an, stieg in die Debatte um Haans Schullandschaft ein, wünschte sich mehr Transparenz für die Jugendlichen und lobte zum Schluss doch noch seine Geburtsstadt, samt der vielen Feste, dem Haaner Sommer und dem Vereinsleben. „Eines ist für mich und die Kinder doch stets geblieben: Unser Haan ist eine Stadt zum Verlieben.“ Davon können sich Zugezogene und Menschen aus den Nachbarorten beim großen Familien-Karnevalszug überzeugen, der wie immer am Tulpensonntag (am 15. Februar 2015) ab 14.11 Uhr vom unteren Neuen Markt aus startet. Ansprechpartner für den Zug ist der Stadtjugendreferent Peter Burek, er nimmt auch die Anmeldungen entgegen: Wer gern selber mit einer Fußgruppe mitlaufen oder mit einem Wagen dabei sein möchte, kann sich unter der Telefon-Nummer 02129 / 911471 anmelden oder per E-Mail an: peter.burek@stadt-haan.de.

**Belohnung nach einem Jahr**

Konzentriert stehen sich die beiden Männer gegenüber und verbeugen sich voreinander. Dann treten beide mit dem linken Fuß einen Schritt vor und nehmen die typische Kampfhaltung ein. Plötzlich greift einer von beiden



Seit über 35 Jahren ermöglichen wir Senioren ein aktives Leben in Sicherheit.

Haus Lörick e.V.  
Wohnstift Haus Horst

Sonntag, 25. Januar 2015,  
15.00 bis 17.00 Uhr



Tag der offenen Tür  
mit Hausführungen

Preisbeispiel: 1-Raum-Wohnung (34 m<sup>2</sup>)  
monatlich 1.307,66 €  
Preise für 2- und 3-Raum-Wohnungen auf Anfrage.

Horster Allee 12-22  
40721 Hilden  
Tel. (0 21 03) 9 15-0  
Fax (0 21 03) 9 15-204  
wohnstift@haus-horst.de  
www.haus-horst.de



Individuelle Beratung und Hausführung durch Frau Siekmann nach Terminvereinbarung.  
Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr · Mi. 13.30-16.30 Uhr · Tel. 0 21 03/9 15-201 · Fax 0 21 03/9 15-204



## +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++

An dieser Stelle werden lokale Ereignisse dokumentiert, die in der Stadt in den letzten Wochen für Gesprächsstoff sorgten und/oder in Zukunft noch sorgen werden



Nervige, Ibrahim und Mihona (von links) leben in Haan, in der ehemaligen Grundschule an der Bachstraße. Mit ihren Familien sind sie in Klassenzimmern untergebracht. Foto: Bettina Lyko

mit einem blitzschnellen Fußtritt und einem Fauststoß an, der Verteidiger wehrt die Angriffe gekonnt ab und setzt mit einem Gegenangriff nach. Zusammen mit dem einjährigem Bestehen des Hakuda Karate-Dojos, einer Unterabteilung des Haaner Turner-Bundes, haben die ersten vier Karate-Schüler ihre Prüfung abgelegt: Anton Bender, Peter Jommersbach und Nils Becker bestanden erfolgreich die Prüfung zum 8. Kyu und tragen nun gelb – den ersten Farbgurt. Aus der Kindergruppe, die in Kooperation mit der Grundschule Mittelhaan als Arbeitsgemeinschaft stattfindet, hat Noah Höner die Prüfung zum 9. Kyu bestanden und darf jetzt den weißgelben Kindergürtel tragen. Die Prüfung nahm Alexandra Höner, A-Prüferin im Deutschen Karateverband (DKV) und Haupttrainerin des Hakuda Karate-Dojo ab. Beisitzer waren Gabriela Höner, ebenfalls Trainerin in dem Haaner Karateverein sowie Heinz-Jürgen Steinküller vom befreundeten Verein Yamabiko Leverkusens. „Es ist ein tolles Gefühl, nach einem Jahr Training schon so einen Fortschritt zu sehen. Als ich damals mit Karate angefangen habe, war auch erst mal ein bisschen Biss nötig“, erzählt Peter Jommersbach, einer der Prüflinge. Denn die Übungen, die eigentlich so einfach aussehen,

haben es in sich. Die Techniken sind koordinativ und herausfordernd, doch nach wenigen Monaten merken auch Anfänger, dass die Bewegungen leichter fallen. „Wir blicken auf ein erfolgreiches erstes Karatejahr zurück, das wir nun mit unseren ersten Kyu-Prüfungen abschließen“, sagt Alexandra Höner, „wir haben mit acht Mitgliedern vor einem Jahr begonnen und trainieren mittlerweile mit rund 20 sympathischen, sportlich ambitionierten Menschen vom Anfänger bis hin zum Danträger. Eine sehr gemischte und dynamische Gruppe.“ Im kommenden Jahr geht es zudem mit einer neuen Anfängergruppe los und auch eine neue Kindergruppe startet mit Samstagunterricht in der Turnhalle Grundschule Mittelhaan. „Unser Training eignet sich gut für Menschen mit ganz unterschiedlicher körperlicher Fitness, da es nicht wett-kampforientiert, sondern traditionell ausgerichtet ist“, betont Trainerin Alexandra Höner, „hinzu kommt, dass die abwechslungsreichen Übungen nicht nur den Körper trainieren, sondern auch die Konzentration fördern.“ Trainiert wird montags von 20 bis 22 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Bollenberg und donnerstags zur selben Zeit in der Turnhalle der Grundschule Mittelhaan.

### Caritas weitet Projekt „Haaner Kinder in Not“ aus

Es sind immer die Wochen vor Weihnachten, in denen sich Heinrich Beyll vom Caritasverband für den Kreis Mettmann an die Medien wendet. Seit 2008 gibt es das Projekt „Haaner Kinder in Not“, das anfangs den Kindern aus einkommensschwachen Familien die Teilhabe am gemeinsamen Mittagessen in den Kitas durch Spenden ermöglichen sollte. Schon bald konnte das Projekt „Haaner Kinder in Not“ auf den Offenen Ganztagsbereich der Grundschulen ausgeweitet werden. Dass Armut auch in einer Stadt wie Haan vorkommt, vergessen die Menschen gern, gilt doch die Kaufkraft in der Gartenstadt als besonders hoch. Darum ist es um so wichtiger, daran zu erinnern, dass es Menschen gibt, die die Kosten für das Mittagessen (im Durchschnitt 50 Euro im Monat) nicht stemmen können. Auch nicht, wenn der Eigenanteil, beispielsweise für Bezieher von Arbeitslosengeld II, nur bei circa 20 Euro liegen. 80 Kita- und Grundschulkinder sind in der Betreuung für das gemeinsame Mittagessen. Etwa 25 000 Euro muss die Caritas dafür jährlich durch Spenden aufbringen. Heinrich Beyll betont immer wieder, dass die Vergabe der Spendengelder an alle Haaner Kindergärten und Schulen erfolgt, also unabhängig vom jeweiligen Träger. Unter den derzeit 80 Jungen und Mädchen seien auch zehn Flüchtlingskinder, so Heinrich Beyll: „Mit Blick auf die aktuelle Situation von Flüchtlingen und deren Kindern in Haan, möchten wir uns verstärkt engagieren. Nach den teils traumatischen Erlebnissen durch Flucht und Vertreibung leben diese Kinder hier in Notunterkünften in einer engen und wenig anregenden Umgebung. Es fehlt oft das Nötigste an Material und Ausstattung für Kindergarten, Grund- oder weiterführende Schule. Hier können wir mit dem Projekt Haaner Kinder in Not gemeinsam mit dem Caritas-Fachdienst Integration und Migration helfen und

unterstützen.“ Wer das Projekt unterstützen möchte, kann sich mit Heinrich Beyll in Verbindung setzen, unter der Telefon-Nummer 02104 / 926238, E-Mail beyll@caritas-mettmann.de. Hein-

rich Beyll unterstreicht: „Die Spendengelder werden in vollem Umfang zur Finanzierung des Projektes verwendet.“

(BL/FS) ■

**60% DER DEUTSCHEN SAGEN: GESCHENKE SIND NICHT SO WICHTIG.**

**95% SIND ÜBERGLÜCKLICH, WENN SIE EINS BEKOMMEN.**



**FROHES FEST**

**ALLE JAHRE WIEDER?**



Wir leben Autos.

**UMPARKEN IM KOPF.DE**

#UMPARKENIMKOPF

Freuen Sie sich schon jetzt auf spannende Premieren 2015.

Bis dahin wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen tollen Start ins neue Jahr!

### UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Corsa E Selection, 3-Türer, 1.2, 51 kW (70 PS) Manuelles 5-Gang-Getriebe, NEUES MODELL

**schon ab**

**11.790,- €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 6,7; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 126 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

**Altmann**

Karl Altmann GmbH & Co. KG  
Düsseldorfer Str. 69 - 79  
42781 Haan Tel.: 02129/932024





Senioren-Park  
carpe diem®



*... mehr als gute Pflege!*



*Wir möchten uns ganz herzlich bei all unseren Mitarbeitern für die stets gute Zusammenarbeit im gesamten Team, ihre immer offene, freundliche und empathische Zuwendung zu unseren Bewohnern und für ihren großartigen Einsatz in allen Bereichen bedanken.*

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne Weihnachtstage und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2015!*

Besuchen Sie auch unser

Café-Restaurant  
**VIER JAHRESZEITEN**  
im Senioren-Park carpe diem

Senioren-Park carpe diem Haan  
Tel.: 021 29/92 46 -0 · Fax: -555  
Düsseldorfer Straße 50 · 42781 Haan  
haan@senioren-park.de · www.carpe-diem.eu